Halle, den 5. November.

Bürgerverein für städtische Interessen.

In der Sitzung am Sonnabend wurden zuvörderst nähere Mittheilungen über das Programm der Lutherfeier gegeben. Danach wird Herr Theaterdirektor **Gluth** den zur Einleitung des Bürgerfestes vom Herrn Dr. **Richter** verfaßten Prolog sprechen; der Stadtsingechor wird während der Vorführung der lebenden Bilder einige Lieder singen; die Musik wird durch die Kapelle des Herrn Halle ausgeführt. Zu den lebenden Bildern werden neue Dekorationen, die Herr Maler **Zander** stellt, in Anwendung kommen. Der Billettverkauf nimmt einen befriedigenden Verlauf; es wurde sogar angedeutet, daß vielleicht eine Wiederholung des Festes veranstaltet werden müßte, um diejenigen, die am 10. November etwa keinen Zutritt mehr erlangen könnten, ebenfalls zu befriedigen und damit noch weitere Mittel für die Deckung der Kosten zu beschaffen. Wer daher Billets für das Fest haben will möge sich beeilen. Selbstredend wird die Lößius'sche Reitbahn geheizt sein und wenn der Tag vom Wetter begünstigt wird und die Bürger ihre Feststimmung mitbringen, so dürfte es am glücklichen Gelingen der schönen Veranstaltungen nicht fehlen. Von dem **Festzug** wurde noch folgendes berichtet: Nach den Feststellungen vom selbigen Tage ist die Zahl der Theilnehmer auf 11,000 gewachsen. Die riesige Länge des Zuges läßt sich z. B. daraus ersehen, daß das Handwerk die ganze Strecke vom Leipzigerthore bis zum Steinthore einnimmt, die Fabriken vom Bahnhofe bis zum Loest'schen Schlachtviehhofe sich ausdehnen, die Krieger die ganze Landwehr- und Lindenstraße bis zum Bellevue behaupten. Der Abmarsch des Zuges erfolgt um ½2 Uhr und die Aufstellung auf dem Markte soll, wie berechnet wird, um ½5 Uhr beendet sein, sodaß der Zug vom Anfbruch der ersten Abtheilung an bis zur Ankunft der letzten auf dem Markte 3 Stunden währen; Inzwischen werden sich bis gegen ½5 Uhr die Mitglieder der Behörden an der Marktkirche versammeln, um den Akt der Denkmalsenweihung vorzunehmen. Von da aus begeben sie sich nach der nahe dem Händeldenkmal errichteten Tribüne, die mit der Kolossalbüste Luthers geschmückt sein wird und woselbst 350 Sänger Stellung nehmen. Nach einem von ihnen gesungenen Liede wird, vermuthlich vom Herrn Oberbürgermeister, eine Ansprache gehalten werden, worauf unter Musikbegleitung und Glockengeläute das Schutz- und Trutzlied des Reformators von der ganzen Menge gesungen wird. Der hintere Theil des Zuges wird zwar von den Festlichkeiten vorm am Rathhause wenig haben, dafür aber einigermaßen durch den kleinen Akt an der Marktkirche entschädigt werden. Mit dem Schluß des Aufzuges und der Festlichkeit auf dem Markte trifft, da die Dunkelheit während dessen eingetreten ist, der Beginn der Illumination zusammen. Durch die Leipzigerstraße und die Kleinschmieden ziehen die einzelnen Abtheilungen alsdann wieder ab, um sich an geeigneten Stellen aufzulösen. Die 3 Wagen des Zuges werden vor der Waage zur Aufstellung kommen; die 120 oder mehr berittenen Fleischer erhalten ihre Plätze an der Marktkirche, sodaß das Publikum möglichst wenig davon gestört wird. Für die am Zuge Nichtbetheiligten bleiben auf dem Marktplatze allerdings nur Fahrdamm und Trottoir zu besetzen; aber auch mit dieser Einschränkung wird es seine Schwierigkeit haben, alle auf dem Markte unterzubringen. In den nächsten Tagen wird auch ein Aufruf zur allgemeinen Illumination erscheinen. Was die polizeilichen Ausnahmemaßregeln wie die Einstellung des Fuhrwerk- und des Straßenbahnverkehrs in der Zeit von 1 bis 6 Uhr anbelangt, so hat Herr Polizeirath **von Holly** das Nöthige zugesagt. Aus einer Anfrage eines Mitgliedes an den Vorstand war zu entnehmen, daß unter den Musikcorps die merseburger Husaren als Berittene in altdeutscher Tracht theilnehmen und der von der Wagengruppe des „Sang und Klang" eröffneten Abtheilung voraus reiten werden. Beiläufig wurde eines kuriosen Pamphlets gedacht, das bei hiesigen Buchhändlern zu haben ist und in welchem nachzuweisen gesucht wird, es hätte nie einen Luther gegeben. — Herr Dr. **Thamhayn** hatte ein Mitglied ersucht auch im Bürgerverein die im vorigen Winter in der Märkerstraße eingerichtete **Speiseanstalt für arme Kinder** zur Unterstützung zu empfehlen. Bekanntlich wird den Kindern an jedem Morgen in geordneter Form eine Suppe und ein Brödchen verabreicht, letzteres hin und wieder auch bestrichen, wenn die Bürger einen Topf mit Fett zc. hinschicken. Mit der warmen Befürwortung der Einrichtung wurde eine Sammlung unter den Anwesenden verknüpft, welche den Betrag von 36,15 M. ergab. — Sodann beschäftigte sich der Verein bis zum Schluß der Sitzung mit den **Stadtverordnetenwahlen**, zunächst mit denen der dritten Abtheilung. Der Beschluß des vierten kommunalen Bezirksvereins gab zu einer längeren Erörterung der bisher für diesen Bezirk bekannt gewordenen Kandidaturen Anlaß, desgleichen auch die aus dem fünften Bezirke kommende Nachricht, daß Herr Professor **Kohlschütter** durchaus auf die Wiederannahme eines Stadtverordnetenmandates verzichte. Den Wählern der dritten Abtheilung des zweiten Bezirkes wurde die Wahl des Herrn Maler **Zander** als eines unausgesetzt und unpartheilos um das Gemeinwohl bemühten Mannes warm ans Herz gelegt, wodurch zugleich die Anschauungen des Bürgervereins in der Stadtverordnetenversammlung eine weitere sehr erwünschte Verstärkung erfahren würden. Betont wurde übrigens auch die Einigkeit, mit welcher die bekannten Kandidaturen zwischen den kommunalen Vereinen zu Stande gekommen sind, und wurde dies gemeinsame Vorgehen freudig begrüßt. Die Verhandlungen schlossen mit einer Abstimmung ab, durch welche sich die Gesammtheit des Vereins für die Herren **Lutze, Zander, Rosch, Dönitz** und **Zimmermeister Brügert** (dieser als Ersatz-Stadtverordneter für Herrn **Camnitius**) aussprach. Für die dritte Abtheilung des fünften Bezirkes lagen noch keine Vorschläge vor und wird daher sich eine Einberufung des Vereins zur Aufstellung eines Kandidaten im Laufe nächster Woche nöthig machen. Die für die zweite Abtheilung vorgeschlagenen Herren, Brauereibesitzer **Schulze**, Maurermeister **Steinhauf**, Kaufmann **Sachs**, Professor **Freytag**, Kaufmann **Bode**, wurden theils einstimmig theils mit großer Mehrheit als Stadtverordnetenkandidaten gutgeheißen. Die Berechtigung, auch für die Wahlen der ersten Abtheilung geeignete Männer vorzuschlagen, wurde dem Vereine von einer Seite her bestritten, jedoch mit Rücksicht darauf, daß auch die von der ersten Abtheilung Gewählten über das Wohl und Wehe der ganzen Stadt mit zu berathen haben und daß die Wähler dieser Abtheilung sich bisher noch nicht gerührt hätten, von anderen Mitgliedern mit Nachdruck beantsprucht. Empfohlen wurden für die erste Abtheilung die Herren Regierungsrath a. D. **Gneist**, Rittergutsbesitzer **Roth**, Bankier **Betycke** (falls er in Halle wohlbar ist), Fabrikbesitzer **Ernst**, und für Herrn Fabrikbesitzer **Zeuß** sch Herr **Ottomar Brandt** event. Herr **Ziervogel** oder Herr Professor **Märcker**. Die Abstimmung über die Genannten ergab das Einverständniß des Vereins mit diesen Vorschlägen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Magdeburg**, 3. Nov. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 182—189 M., Weiß —,—, pr. M., platter engl. Weizen 172—180 M., Rauhweizen 168—174 M., Roggen 149—163, Chevaliergerste 170—190, Landgerste 153—168 M., Hafer 134—154 M. pr. 1000 Kg.

* **Stettin**, 3. Nov., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen matt, loco 166,— bis 180,—, pr. Nov.-Dez. 178,50, pr. Apr.-Mai 188,00. Roggen matt, loco 141,— bis 148,—, pr. Nov.-Dez. 142,50, pr. April-Mai 149,00. Rüböl pr. Nov. —,—. Rüböl unv., 100 Kilogr. pr. Nov. 63,50, pr. April-Mai 63,50. Spiritus unv., loco 49,50, pr. Nov. 49,40, pr. Nov.-Dez. 48,40, pr. April-Mai 50,00.

* **Posen**, 3. Nov. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 49,40, pr. Nov. 48,90, pr. Dez. 48,40, pr. April-Mai 49,40. Behauptet.

* **Köln**, 3. Nov., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,50, pr. Nov. 17,80, pr. März 18,95, pr. Mai 19,20. Roggen loco 15,50, pr. Nov. 13,60, pr. März 14,65, pr. Mai 14,90. Hafer loco 14,50. Rüböl loco 36,00, pr. Mai 33,60.

Petroleum. * **Bremen**, 3. Nov., nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig. Standard white loco 7,95 bez. und Br., pr. Dezember 8,05 Br., pr. Jan. 8,15 bez., pr. Februar 8,25 Br., pr. März 8,35 Br. * **Hamburg**, 3. Nov., nachm. Ruhig. Standard white loco 8,15 Br., 8,10 Gd., pr. Dez. 8,15 Gd., pr. Januar-März 8,30 Gd. * **Stettin**, 3. Nov., (Telegr.) nachm. loco 8,20 M. * **Antwerpen**, 3. Nov., nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) Raffinirtes Type weiß, loco 20 bez. und Br., pr. Dez. 20½ Br., pr. Jan. 20½ Br., pr. Jan.-März 20¾ Br. pr. Feb. * **Berlin**, 3. Nov. Raffinirtes (Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Term. bez. Oct. 3000 Ctr. Kündigpr. — M. Loco —, pr. diesen Monat und pr. Nov.-Dez. 24,4—24,5 bez., pr. Dez. 1883 — Jan. 1884 24,9 bez., pr. Jan.-Febr. 25,2 M., pr. April-Mai 1884 —. * **New-York**, 3. Nov., (Telegr.) Standard white in **New-York** 8⅛ Gd., do. in **Philadelphia** 8¼ Gd., rohes Petroleum in **New-York** 7⅛, do. Pipeline Certificates 1 D. 10 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 2. Nov.

Aufgeboten: Der Tischler Otto Friedrich Schreckenbach und Friederike Louise Minna Binkau (Landwehrstr. 3 und Langeg. 9). Der Eisendreher Friedrich Wilhelm Lenk und Karoline Emilie Christiane Kühne (Martinsg. 12 und Könnern). Der Schuhmachermeister Karl Friedrich Röder und Johanne Christiane Faulmann (Klausthorvorstadt 6a).

Geboren: Dem Maurer Wilhelm Kleinschmidt eine T., Auguste Sophie (Ludwigstr. 1). Dem Handarb. Hermann Berdig eine T., Martha Emilie Friederike (Langeg. 6). Dem Droschkenbesitzer Friedrich Ackermann ein S., Andreas Wilhelm Max (Berlinerstraße 6). Dem Salzsieder Franz Puppe eine T., Emilie (Gerbergasse 9). Dem Schmied Wilhelm Riechert eine T., Alma Anna (Langeg. 6). Dem Schlosser Paul Fiedler eine T., Martha Friederike (Obergalgaucha 15). Dem Eisendreher Wilhelmine Schöbe eine T., Anna Frieda (Parkstr. 6).

Gestorben: Ein unehel. S., 3 M. 23 T., Brechdurchfall (am Kirchthor 3). Der Hotelbesitzer Sebald Hohl, 57 J. 6 M. 21 T., Zungenkrebs (Gütchenstr. 16). Die Wittwe Auguste Amalie Schlegel geb. Brehme, 74 J. 1 M. 25 T., Wassersucht (Margarethenstraße 2). Des früheren Flaschenbierhändler Karl Reuter Ehefrau Friederike geb. Benedsdorf, 45 J. 3 M. 4 T., Unterleibsträmpfe (Landwehrstr. 12). Des Handarb. Wilhelm Rost S. todtgeb. (Gütchenstraße 35). Des Arbeiter Karl Kuhnt S. Wilhelm, 29 T., Magendarmkatarrh (Klinik). Des Sackträger Wilhelm Schlegel Ehefrau Amalie geb. Schanze, 47 J. 6 M. 25 T., Wirbelfrakturen (Stadtkrankenhaus). Die Wittwe Henriette Reschuh geb. Wernicke, 66 J. 5 M. 19 T., Apoplexie cerebri (Augustastr. 9a). Der prakt. Wundarzt Johann Karl Ludwig Thamhayn, 82 J. 6 M. 6 T., Altersschwäche (gr. Berlin 11). Der Schneider August Franz Müggenheim, 27 J. 8 M. 10 T., Lungenleiden (kl. Ulrichstr. 10).

Bekanntmachung.

Die **hiesige Rathskellerwirthschaft** soll vom 1. April 1884 ab auf **fernere 6 Jahre verpachtet** werden und ist dazu Termin auf

Montag den 3. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr, an Magistratsstelle anberaumt worden.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen hier eingesehen, gegen Erstattung der Copialien aber auch abschriftlich mitgetheilt werden können.

Schmiedeberg R./M., den 1. November 1883.

Der Magistrat.

Ein **kleines Gütchen**, bestehend in **Haus, Hof, Scheune** zc. und 7 Morgen **Feld**, in der Nähe von Halle gelegen, ist sofort zu verkaufen durch den Auctions-Kommissar **P. Rindfleisch** in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Eine **städt. Bäckerei**, gutes Geschäft, habe ich umzugshalber mit 3000 M Anzahlung **zu verkaufen**. Uebernahme sofort.

W. Denstädt in Köthen.

In Eisleben

ist ein Haus in freq. Lage der Stadt mit oder ohne Ladengeschäft mit wenig Anz. preiswerth zu verk. Rests. ist bei pünktl. Zinsz. keiner Kündigung. unterworfen. Gef. Off. unter **C. 2995** beförd. die Exped. d. Ztg.

Grundstücks-Verkauf in Halle a/S.

Ein neues massives u. solid gebautes 4stück. Haus in der Nähe des Centralbahnhofs, mit Thoreinfahrt, ger. Kellereien, gr. Hof u. bedauungsfäh. Garten, für jedes Geschäft pass., ist wegen Krankheit des Besitzers mit mäßiger Anz. zu verk. Adr. unter **C. c. 25495** an **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6 erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage hiesiger Stadt an einem der drei Märkte belegenes, in gutem Stande befindliches Hausgrundstück mit großem Hof, Gas- u. Wasserleitung, welches sich zu **jedem Geschäft**, auch zur **Fabrikation eignet**, ist preiswerth unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

M. Löblich in Zeitz, Kalkstraße 17/18.

In Leipzig

zu verkaufen ein solid gebautes, ansehnliches **Hausgrundstück** in einer der belebtesten Straßen. Kaufsunterhandlungen mit dem Besitzer anzuknüpfen durch Vermittelung von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** unter der Chiffre **G. N. 285.**

Mein **Geschäftshaus** am Markt will ich verkaufen gr. Klausstraße 40. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Sägemühle.

Vorgerückten Alters des Besitzers wegen soll eine vor wenigen Jahren neu erbaute mit Wasserkraft von ca. 50 Pferdekräften versehene, am südlichen Ausgange des Harzes und Eisenbahnstation belegene **Sägemühle** mit 3 Gattern und 2 Kreissägen **verkauft** oder auf mehrere Jahre **verpachtet** werden. Offerten sub **M. s. 25538** befördert **Rud. Mosse**, Halle a/S.

Brodstelle für Stellmacher.

Meine in **Marxdorf** bei Liebenwerda belegene **Wirthschaft** mit gut. Gebäuden u. 40 Mrg. ordinären Feldes, pass. für **Stellmacher**, da sich dort und in nächster Nähe kein solcher befindet, will ich für den billigen Preis von 1000 Thlr. mit 200 Thlr. Anz. verk.

Liebenwerda. F. Beyer.

Eine seit wenigstens 60 Jahren bestehende, im flottesten Betriebe befindliche **Bäckerei** ist bei 9000 M Anzahlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen und kann schon zum 1. Januar oder 1. April 1884 übernommen event. an einen tüchtigen Bäcker verpachtet werden. Adressen sub **S. 3010** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein ff. **Restaurant** mit Garten und Kegelbahn, in lebhafter Geschäftsgegend, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit allem Inventar sofort zu verkaufen. Desgleichen ein in flottem Betriebe befindliches **Material- und Spiritusen-Geschäft.**

R. Sandmann, Dessau.

3000 Mark Mündelgelder auszuleihen. Paul Ziegler, große Märkerstraße 26.

10,000 Mk. sofort auf 1. Hyp. zu verg., auch wird eine g. Cession übern. Zu erfr. Leipzigerstr. 3 b. Hrn. **Salym.**

6—7000 Thlr. werden z. 2. Hypothek pupillarisch auf ein Landgut zu Neujahr zu leihen gesucht. Näheres erfährt **W. Barth** in Halle, Breitestraße 18.

300 Mk. werden auf ein Vierteljahr gesucht durch

Carl Hohndorff, Gerbergasse 14.

Herrschaftl. Beletage, 5 heizbare geräumige Zimmer mit Zubehör, in angenehmer Lage, per **1. April zu beziehen**, Preis 800 M. Offerten sub **G. u. 25333** durch **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6 erbeten.

Eine herrschaftl. Etage zu vermiethen Karlstraße 5, I.

Herrschaftl. Wohn. zu vermiethen und zum 15. d. M. oder 1. Jan. 1884 zu beziehen Bahnhofstraße 6, 1 Tr.

Die Läden Rannischestraße Nr. 12, auch zu Comtoirs geeignet, sind zu verm.

Ein mittelgroßer **Laden** in lebhafter Gegend wird für sofort oder Neujahr gesucht. Gefl. Offerten unter **O. 3006** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Herrschaftliche Wohnung, I. Etage,

6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Kohlengelaß event. Stallung für zwei Pferde, zum 1. April 1884 **zu vermiethen.** Anzusehen von 10—12 Uhr.

A. Scheibe, Karlstraße 2.

Wilhelmstraße 21, I. sind hochfeine **Zimmer** mit **Kabinet** mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Ein Student (Landwirth) sucht ein f. möbl. gerätum. Zimmer mit daranstoßendem Schlafzimmer. Adr. unter **M. 3004** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer m. K. Thurmstr. 2, 2 Tr.

Möbl. Stube mit Cab. zu vermiethen **Leipzigerstr. 14, I.**

Elegant möbl. **Wohnung** zu vermiethen Schulgasse 2b, I.

Möbl. Zimmer verm. Brüderstr. 4, II.

Möbl. St. zu verm. Augustastr. 13a, I.

2 möbl. Zimmer sof. zu verm. Domplatz 10.

Frdl. möbl. **Stube** mit 2 Kammern an 1 oder 2 Herren preiswerth zu vermiethen Rannischestraße 10, III. l.

Möbl. Stube eb. m. K. wird in der Nähe der Kliniken von einem cand. med. monatl. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisang. abzug. Karlstr. 15, I.

Anst. Schlafst. m. K. Thurmstraße 1, II.

Schlafstelle offen Töpferplan 6.

Anst. Schlafstelle Bahnhofstr. 11, H. r. II.

Heizbare Schlafstelle Zenkergasse 3.

In meinem Familien-Pension at finden junge Mädchen zur weiteren Ausbildung freundliche Aufnahme Pastorin M. Horrer, Erfurt, Karthäuserstraße 22.

Commis-Gesuch.

Zum **sofortigen** Antritt suche ich einen gewandten Verkäufer, der in diesem Jahre seine Lehrzeit beendete.

G. E. Pötzsch, Bitterfeld.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger Kutscher, welcher gleichzeitig landwirthschaftliche Arbeiten mit zu verrichten hat, wird sofort oder zu Neujahr auf dem Klostergute **Domdorf bei Wiehe** gesucht.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines **Bauaufsehers** mit einer Besoldung von 1200 M jährlich, welche alle 6 Jahre um 60 M bis 1500 M aufsteigt, ist baldigst zu besetzen. Bewerbungen von civilversorgungsberechtigten **Bauhandwerkern** sind unter Beifügung der Zeugnisse u. eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bei uns einzureichen. Die Anstellung erfolgt vorläufig u. bis zu 6 Monaten auf Probe.

Naumburg a/S., den 30. Okt. 1883.

Der Magistrat.

Haupt- oder General-Agent unter günstigen Bedingungen für eine große, anerkannt solide und gut fundirte Vieh-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Thätige Vertreter anderer Gesellschaften wollen sich sofort unter **„Viehversicherung"** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**, wenden.

Lehrer und **Lehrerinnen** für Elementar- und höheren Unterricht gesucht. Näh. durch den **Deutschen Central-Stellen-Anzeiger** in **Tübingen.**

Verwalter-Stelle-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Verwalter (militärfrei) sucht zum 1. Jan. 1884 **anderweitige Stellung** unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Off. beliebe man sub **A. 142** an **Haasenstein & Vogler** (Friedr. Daum), Weimar.

Pro 1. Dezbr. oder Neujahr **suche** einen freundl. **Verkäufer**, Lehrling oder angehend. Commis, für m. Material- u. Spiritusen-Geschäft u. für Contor unter # **50 St. Gangloff** bei **Gera postlagernd.**

Stelle-Gesuch.

Ein anständiger junger Mann, unverheirathet, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung als **Portier, Comptoirdiener, Bote** zc. Verlangte Caution kann derselbe stellen. Zu erfragen **Gottesackergasse 7.**

Ein zuverläss. j. Mann bei ein Pferd gesucht Schmeerstr. 30.

Tüchtige Schlosser

für Gas- und Wasserleitung, aber nur solche sucht **Forberg**, Markt 25.

Agent,

welcher eine gut eingeführte Gummiwaaren-Fabrik in Halle vertreten will, wird gesucht. Bedingung: Bekanntschaft in den Fabriken und etwas Fach-Kenntniß. Adressen sub **Z. 3016** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für mein Colonialwaaren- u. Landesproducten-Geschäft suche ich per 15. November oder 1. December c. einen **Commis.**

Derselbe muß treu, zuverlässig und flotter Verkäufer sein und sich allen im Geschäft vorkommenden Arbeiten willig unterwerfen.

F. W. Kahnmeyer Nachf. H. Ulrich, Cölleda.

Zum sofortigen Antritt wird für ein größeres Geschäft ein **Buchhalter** gesucht, welcher mit der kaufmännischen Buchführung vollständig vertraut sein muß und gute Zeugnisse aufweisen kann.

Offerten mit Gehaltsansprüchen in der Exped. d. Ztg. unter **Q. 3008** niederzulegen.

2 tüchtige, in allen Arbeiten erfahrene **Kiempnergehilfen** sucht **G. Brose.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- und Spiritusen-Geschäft en gros & en detail suche ich** zum baldigen Antritt einen **Lehrling.**

Otto Thieme, Halle a/S.

Für mein **Colonial- u. Delikatess-Geschäft** suche **per sofort** einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.

Franz Lemser,

Königs- und Merseburgerstraßen-Ecke.

Geübte Weiß-Stickerinnen melden sich mit **Probe-Arbeit** bei

Carl Steckner.

Eine **selbstständige**

Landwirthschafterin

welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen u. langjährige gute Zeugnisse besitzt, wünscht sofort oder später selbstständige Stelle. Werthe Adr. bittet man unter **Z. G. 618** bei **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** niederzulegen.

Eine **verf. Köchin** bei 80 Thlr. Geh. f. gräfl. Haus z. 1 Dez. **Landwirthschafterinnen**, ein **anst. ält. Mädchen**, welches in ff. Küche u. Näherei erf. und bereits über ihre Brauchbarkeit gut empf., als Stütze f. ff. Privathaus bei hohem Gehalt gesucht durch

E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Ein älteres Mädchen sucht noch eine Aufwartung. Zu erfr. Schmmestr. 1.

Geübte Stickerinnen

für **Lonauetten** finden dauernde Beschäftigung bei

Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 106.

Ein ausw. größeres Manuf.-Geschäft **sucht** per 1. Januar ein durchaus tüchtiges j. **Mädchen**, w. die Branche genau kennt. Gefl. Offerten sub **20** an **H. Gräfe**, Halle a/S. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831106023/fragment/page=0001

Schlimme Folgen.

Wer Störungen der Verdauungs- und Ernährungsorgane keinen Werth beilegt, wird stets mit Blutarmuth, Bleichsucht, Verstopfung, Hämorrhoiden, Leber- oder Gallenleiden, Blähungen und dergl. zu kämpfen haben. Die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind das beste Mittel, um diese Störungen rasch und dauernd zu beseitigen. Ausführliche Prospecte mit den ärztlichen Urtheilen sind gratis, sowie die ächten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen per Schachtel ℳ 1 erhältlich in den bekannten Apotheken zu **Halle, Schweidnitz, Aken, Aschersleben, Schmiedeberg, Torgau, Wittenberg, Radegast, Ermsleben, Gröbzig, Bitterfeld, Atenstedt, Herzberg, Dürrenberg, Calbe,** Adlerapotheke.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Markt-Ordnung vom 15. Februar 1874 wird der auf Sonnabend den 10. November cr. fallende Wochenmarkt wegen der an diesem Tage stattfindenden Feier des 400jährigen Geburtstages Dr. Luthers

auf Freitag den 9. November cr.

verlegt.

Halle a. S., den 31. October 1883. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche trotz unserer unter dem 10. October cr. ergangenen, wiederholt veröffentlichten Erinnerung mit Zahlung der für das laufende Jahr fällig fälligen Kämmereigefälle, als:

Erbzinsen, Hengelder, Erbpächte, Canon- und Kalandszinsen

noch immer im Rückstande sich befinden, haben kostenpflichtige Mahnung und Einziehung dieser Gefälle zu gewärtigen, wenn sie dieselben nicht innerhalb der nächsten Tage an unsere Kämmerer-Kasse abführen.

Halle, den 29. October 1883. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die **Auctions-Ueberschüsse** der in der vom 18. bis 24. October d. J. abgehaltenen Auction des unterzeichneten Leihamtes versteigerten Pfänder sind in der Zeit **vom 5. November bis einschließlich den 16. December d. J. gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung** bei der Kasse des unterzeichneten Leihamts bei Vermeidung des Verlustes zu erheben.

Halle a/S., am 2. November 1883.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder, Inspector.

Der gegen den Schlossergesellen **Friedrich Wilhelm Schwartze** aus Sömmerda unterm 28. September d. J. wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 3. November 1883. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Der gegen die verehel. Arbeiter **Christiane Franz** geb. **Brandt** aus Giebichenstein unterm 27. September d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 3. November 1883. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Die unterm 18. September cr. erlassene Bekanntmachung, betreffend Ermittelung der Persönlichkeit des in der Nacht zum 16. September d. J. hier in der Gottesackergasse aufgefundenen, schwer verletzten und auf dem Transporte nach dem Rathhause verstorbenen Mannes ist erledigt.

Halle a/S., den 31. October 1883. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Eine hochelegante und massive

Hôtel-Einrichtung I. Kl.

neu, noch nicht gebraucht, darunter **6 grosse franz. Betten mit Doppel-Rosshaarmatratzen, echte Nussbaum-,** sowie **lackirte Betten, mehrere Plüsch- etc. Garnituren, Sophas, Vertikow, Waschtische etc.,** soll im Ganzen oder Einzeln ganz **bedeutend unterm Herstellungspreis** sofort **verkauft** werden. Auch können selbe bis Ostern noch gelagert bleiben. Adressen bitte unter **G. B. 274** mit Angabe des Bedarfs an **Haasenstein & Vogler,** Leipzig, zu senden.

Reichhaltigste Auswahl. Zur **Herbst-Saison** empfiehlt die **En gros & en detail.**

Gardinen-Fabrik von Bruno Güther,

Fabrikant und Hoflieferant,
Berlin O. Nr. 80. Grüner Weg Nr. 80,
ihre reichhaltigste Auswahl besonders in:

Engl. Tüll-Gardinen, sowie **Doppel-Zwirn-Gardinen, Mull mit Tüll-Gardinen und gestickten Tüll-Gardinen,**

NB. Bei Entnahme eines ganzen Stückes Gardinen von 22 Metern werden nur 20 Meter berechnet.

Prob. u. ausserh. portof. — Prob. u. ausserh. portof.

Billigste Fabrikpreise. Proben nach ausserhalb portofrei. **Reelle Bedienung.**

Hochherrschaftlicher Mobiliar-Verkauf.

Vorzüglich zur Ausstattungen geeignet. — Vorzüglich zur Ausstattungen geeignet.

Acht complette Zimmereinrichtungen hochherrschaftlicher Möbel in gediegenster kunstvoller Arbeit als:
1 großer, 1 kleiner Speisesaal, **1 Salon- und 1 Herrenzimmereinrichtung in Eiche,** antik, prachtvoll auf Grund geätzochen und mit feinstem Nickelbeschlag, **1 schwarzmatter, 1 nußbaummatter** und **blanker Salon** mit modernstem Seidendamast- u. Plüschbezug, **3 elegante Wohnzimmereinrichtungen** mit Plüschmöblement, neue **Bettstellen** mit **Matratzen** u. s. w.

sind uns im Auftrage einer hohen Herrschaft zum schleunigen u. sehr billigen Verkauf übergeben worden.

Für die bei uns gekauften Möbel, sowie **Roßhaarpolsterung leisten volle Garantie** und können gekaufte Möbel **3 Monate kostenfrei lagern.**

Commissionsgeschäft für Mobilien
Halle a/S., Brüderstr. 5, 1. Etage.

Mobiliar- ꝛc. Auction in Halle a/S.

Dienstag, den 6. November cr., Nachmittags 1 Uhr sollen Brüderstr. 12 verschiedene Sophas, Tische, Stühle, Schränke, 3 Musterreisekoffer, 1 fast neue Copirpresse, 1 großer Leiterwagen, 1 Partie Kleidungsstücke ꝛc., sowie große und kleine Regulatoren, goldene Herren- und Damenuhren, do. Uhrketten und Ringe versteigert werden.

Gegenstände zur Versteigerung werden noch angenommen.

P. Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Ger.-Taxator, Brüderstraße 12.

Von Mittwoch den 7. d. Mts. stehen große Transporte Bayerischer Zugochsen äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann.

Caffee,

ganz rein verlesen, zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen:

Alfr. Perl-Mocca, gut zum Mischen mit **Santos**	ℳ 7.15
Santos, von wirklich angen. Geschmack	„ 7.60
Campinas, tiefgrün, sehr kräftig	„ 8.10
Grüner Java, bohn., kräftig, feinschmeckend	„ 8.95
Guatemala, kräftig, sehr beliebt	„ 9.50
Gelber Java, vorz. Geschmackskaffee	„ 10.—
Perl-Java, ff. u. sehr zu empfehlen	„ 10.45
Plant.-Ceylon, edel, extrafein (Silberdecke)	„ 10.75
Gelber Java, (Preanger) grybohnig, gleichm. ff.	„ 10.90
Plant.-Ceylon, edel, extrafein (Silberdecke)	„ 11.40
Menado Java, hochfein, von ausgez. Geschmack	„ 11.90
Portorico, feinster echter	„ 11.90
Preanger, superfein	„ 12.85
Arab. Mocca, wirkl. echte Qualität	„ 15.20

Preise verstehen sich für 9½ Pfd. Netto incl. Zoll, Porto und Emb., also frei Wohnort.

Beträge unter 20 Mark bei mir unbekannten Bestellern gegen Nachnahme.

Wilhem Otto Meyer,
Bremen — Caffee-Lager.

Riesen-Speckflundern, echte Kieler Sprotten, ger. Dorsche, ger. Aale, Aal in Gelée, Riesen-Neunaugen, frische Bratheringe, russ. Sardinen empfing
Herm. Lincke, alt. Markt 31.

Scheller's condensirte

Suppen

in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe empfiehlt in Halle
Wilh. Schubert.

Goldmedaille Amsterdam 1883. — **Blooker's holländ. Cacao** ist überall vorrathig. Fabrik Amsterdam.

Größere Posten Exportkartoffeln,

blaßrothe, auch blau, weißfleischig zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. C. 614 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Pa. Astrach. Caviar, ff. geräuch. Rheinlachs, Pommersche Gänsebrüste u. Keulen ohne Knochen, frische Braunschweiger und Apoldaer Wurstwaaren, echte Frankfurter Würstchen, sowie alle feinen Käse empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

Roggenstroh,

Flegel- und Maschinendrusch,
kauft fortwährend jedes Quantum
F. Hörnig, Pirna a/Elbe.

Bergmann's Theer-Schwefelseife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stck. 50 ₰ bei
M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29.

Kälbermagen

von **Saugkälbern, nüchterne Labmagen** kauft jedes Quantum gegen sofortige Baarzahlung
Chemische Fabrik
Berlin N., Zehdenickerstr. 2.

Täglich:
Frische Holländer und **Natives-Austern** empfiehlt
Wilh. Schubert.

Pa. Astrachauer Caviar, Fliesendfetten ger. Rheinlachs, Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Straßburger Gänseleber-Pasteten, Rügenwalder Gänsebrüste, Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Blaue und weiße **Speise-Kartoffeln,** 5 Ltr. 23 ₰, Ctr. 2,40 ℳ, auf Wunsch frei ins Haus.
W. Zachau, Albrechtstraße 20.

Meine

Glycerin-Glanz-Wichse

(pro Pfd. 30 Pfg) giebt einen vorzüglichen Glanz und erhält das Leder dauernd und geschmeidig; ebenso empfehle meinen vorzüglichen

Gummithran

um Leder aller Art wasserdicht zu machen.
G. Kaiser, Apotheker,
Schmeerstraße 24.

Süßkirschbäume,

mehrere 1000 Stück, ausgezeichnet schöne Waare, in 9 verschiedenen Sorten, 100 Stück 65 ℳ Probebäume sowie alles Nähere bei Karl Schaak in Gottens bei Gröbers.

Kartoffelverkauf.

Speisekartoffeln, ausgelesen à Ctr. 2 ℳ
Futterkartoffeln à „ 1 ℳ
Oeconomie **Böllbergerweg 39.**

Von der von Landwirthsch. Vereinen sehr empfohl. u. bis jetzt unübertroffenen

Campion-Speise-Kartoffel,

welche ich aus reinem irländischen Samen gezogen habe, sind einige Ctr. zur nächstjährigen Aussaat abzulassen
Holzplatz 5.

Selbsteingemachten **Sauerkohl** 2 Pfd. 15 ₰ bei **C. Scheibe,** Giebichenstein, Gosenstraße 1.

Aepfel

in guten Sorten zur Presse kauft
Otto Thieme.

Kirschbäume

für Straße und Garten in den edelsten Sorten sowie **Apricosen, Aepfel-, Birnen-, Reineclauden-, Platanen-, Ahorn-, Reiten hachii-Hochstämme** empfiehlt
E. Pönicke in Schkeuditz.

Dr. E. Weber's Kräuter-Caramellen gegen Husten und Heiserkeit sind **ächt** in der Löwen-, Engel- und deutschen Kaiser-Apotheke zu haben.

Lebend frischen

Schellfisch

empfiehlt billigst
Franz Lemser,
Königs- und Merseburgerstraßen-Ecke.

Frische Herbst-Kronsbeeren in gut verlesener Waare empfing
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

Fr. Schellfisch bei A. Assmann, gr. Steinstr. 16.

Täglich frische Jauer'sche Würstchen, Thür. Knackwürstchen, ff. Sülze, Corned Beef, gekochte Zunge, Lachs-Schinken, Rügener Gänsebrüste, Gänsekeulen ohne Knochen, Italien. Salat, diverse Braten, garnirte Schüsseln mit bestem Arrangement empfiehlt
Wilh. Nietsen, Leipzigerstr. 75.

Für Lumpen, Tuchabfälle, Knochen, alte Metalle zahlt die höchsten Preise
J. Pinner,
26. gr. Brauhausgasse 26.

Daselbst **Häcksel, Lang- und Gerstenstroh** zu verkaufen.

Helmsche Malzbonbons

gegen Husten u. Heiserkeit
von bekannter Güte empfiehlt als bestes **Mittel** von vorzüglicher Wirkung
W. Schubert, gr. Stein- und Ulrichstraßen-Ecke 1.

Lebensgrosse Portraits!

Oelgemälde fertigt nach jeder eingesandten Photographie **unter Garantie** getr. Aehnlichkeit v. 20 ℳ. Schönstes Festgeschenk, bestes Andenken an Verstorbene.
Otto Rosenbaum, Fleischerg. 3.

Ein gut erhaltenes **Pianoforte** zu verkaufen **Weidenplan 6a, II.**

Gestr. Herren- u. Damensachen, Betten, Wäsche kauft Frau **Hohmann.** Adr. erb. kl. Ulrichstr. 1b, p.

Für Brauer.

Empfehle unter Garantie des Erfolges meine **Klär-Essenz,** binnen 24 Stunden glanzfein wirkend, deren Anwendung durch reichsgerichtliche Entscheidung gesetzl. erlaubt ist.
Martin Milleder
in **Coburg.**

Bitte zu beachten.

Für getragene **Herren- u. Damensachen, Wäsche, Regenschirm-Fischbein** zahlt die höchsten Preise
M. Israel, Paradeplatz 7, I.

Filz-Einlege-Sohlen

pro Paar 20 Pfg. nur 16. Marthaausgasse 16.

Eine neue, 8 Stücke spielende **Salon-Orchorgel** (Melodium) hat billigst zu verkaufen. **Steinmetz,** Uhrmacher, Weißenfels.

Holz- und Metall-Särge empfiehlt in großer Ausw.
W. Aust, Alter Markt 16.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft und tauscht
G. Zechmeyer in Nürnberg.
Continent.-Marken ca. 200 S. pr. Mille 50 ₰

Sämmtl. Wollwaaren, Strickgarne — **spottbillig** — **Strickgarne zu haben.**
20. Mittelstraße 20, part.

L. Baumgart,

verpf. Fleischbeschauer im I. Schanzbezirk,
Trichinen- und Finnen-Versicherung
Dachritzgasse 11, 1 Tr.

Wer reiche **Heirath** v. 1000 bis 4,000,000 sucht, benutze das **Familien-Journal** Berlin, Friedrichstr. 218. Versandt verschl. Retourporto 65 ₰. erb.

Die Natur heilt ohne Medizin **jede Krankheit,** die heilbar ist! Ausführt Berathungen täglich von 8—4 Uhr.
Halle a/S., Bahnhofstr. 3, I.
F. Dietze.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Schmelzer u. Hotelbesitzer Lorenz Popp (Mägdesprung u. Stettin); Babette Lobach u. Prof. Hermann Oldenburg (Berlin); Christiane Erb u. Ernst Wey (Niederschmalkalden u. Walungen); Martha Dito u. Sec.-Lieut. Georg Bahl (Berlin); Helene v. Lossow u. Ingenieur im kais. Patentamt Heinrich v. Halle (Berlin); Ottilde Kemper u. Prem.-Lieut. Emil Rohm (Hannover u. Osnabrück); Clara Reymeyer u. Gutsbes. Reinhold Maslack (Steinau a/O. u. Altkloster b/Frankstadt); Doris Lexhoft u. Prozurist George Loudier (Berlin); Lina Zacher u. Rittergutspächter Robert Schwechten (Druseborw); Emma Fritsche u. Dr. phil. Max Nickels (Rittergut Rüben u. Leipzig).

Vermählt: Dr. Peter Wehrmann u. Elisabeth Wilde (Stettin u. Weißenfels); Prem.-Lt. Alex. Dittrich u. Elsbeth Stechow (Liegnitz); Oberst z. D. Baron v. Burgsdorf u. Martha Schach v. Wittenau (Elbing); Forstinspr. Angerstein u. Idaline v. Laffert (Dargun i/Mecklbg.); Pastor Julius Kluge und Dorothea Schmidt (Frankfurt a/O.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rittmeister v. Jerni (Gesch); Hrn. Hptm. Eberhard v. Haugwitz (Berlin); Hrn. R. Petzold (Kreipitzsch); Hrn. Arthur Karl Lintenbarth (Weimar); Hrn. Hptm. v. Eichstedt (Köslin). — Eine Tochter: Hrn. Georg Wild (Bleicherode); Hrn. Julius Reichenheim (Berlin); Hrn. Prem.-Lt. Magnus v. Eberhardt (Berlin); Hrn. Baron Ed. v. Alten (Berlin); Hrn. Georg Fromberg (Berlin); Hrn. Prem.-Lt. a. D. Oloff (Schlüsselburg).

Gestorben: Amtsgerichtsrath Julius Isert (Berlin); Frau Henriette Arenberg (Berlin); Frau Professor Ludowinka Tuch (Merseburg); Hrn. Lehrer Liebeskind (Ellersburg) Sohn Fritz; Frau verw. Forstmeister Reinecke (Koburg); Hrn. Rittmstr. a. D. v. Neumann (Großenbohrau) S. Friedrich Adalbert; kgl. Regierungsrath Freiwald (Posen); Apotheker Theodor Bracht (Osterburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831106023/fragment/page=0002